

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Einleitung	11
Der Mensch als Herausforderung im Industriebetrieb	16
<i>Social engineering</i>	20
Humandifferenzierung	28
Umstrittene Deutungen	33
Personalakten und Ego-Dokumente	38
1. Ein rationalisierter Betrieb. Baťa's Entwicklung zum globalen Unternehmen	45
Vom Handwerk zur Massenproduktion	49
Orientierung an Amerikanismus und Fordismus	58
Arbeitskräfte vom Land und familiär verbundene Direktoren	67
»Selbstverwaltung« und Fließband	73
Globale Expansion	80
Das System Baťa	88
2. Eine Stadt der Schuhe. Zlín wird zur Unternehmensstadt	93
Anfänge der Industrialisierung	96
Entwicklungssprung im Ersten Weltkrieg	101
Alle Macht den <i>Baťovci</i>	106
Wachstum unter den Vorzeichen von Rationalisierung und Modernismus ..	117
Neue Schulen für die Unternehmensstadt	126
Öffentliche Moral – und Baťa's Kontrolle	134
Die Stadt als Sozialexperiment	146
3. Die Formung idealer Beschäftigter. Sozialisation und Ausbildung in der »Schule der Arbeit«	151
Eine rationale Auswahl von Beschäftigten	156
Ein Jahrgang »junger Männer«	166
In der »Schule der Arbeit«	176
Sozialisation durch Internatserziehung	183
Selbstoptimierung aus eigenem Antrieb	196

Sonderfall »junge Frauen«	214
Vom Problem zur Ressource – Baťa's Umgang mit dem Faktor Mensch ...	218
4. Sortierung nach Leistung. Verwaltung, Bewertung und Differenzierung	
idealer Beschäftigter	223
Wissen, Handlungsmacht und die Sinnwelt der Verwaltung	226
Differenzierung durch Leistung	235
Weibliche Leistung?	250
Der ideale Beschäftigte als Gegenstand der empirischen Sozialforschung. .	259
Von der situativen Bewertung zur Dissimulierung von	
Führungspersönlichkeiten	270
5. Eine rationalisierte Gemeinschaft. Betriebliche Sozialpolitik, moderne	
Familien und unsichtbare Frauen im Sozialexperiment	277
Neues Wohnen in der funktionalen Stadt	281
Betriebliche Sozialpolitik als Privilegierung	293
Familienleben als Interventionsfeld	298
Frauen als unsichtbarer Teil des Sozialexperiments	311
Leistungsfähige Kinder	321
Ideale Beschäftigte in einer rationalisierten Lebenswelt	330
6. Der neue industrielle Mensch. Intensivierung und Weiterentwicklung des	
<i>social engineering</i> am Ende der 1930er Jahre	335
Aufbruch für die Tschechoslowakei	337
Ideologisierung des Sozialexperiments	342
Eine Elite »junger Männer«	349
Neues Wissen über die Belegschaft	357
Eine Personalreserve für die Welt	361
Baťa-Menschen, die einen Unterschied machen	369
7. Strukturbrüche. Neue Kategorisierungen in Krisenzeiten, 1938–1948	373
Baťa in der politischen Krise der Tschechoslowakei	376
Eingliederung in die deutsche Kriegswirtschaft	382
Geordnete Versetzung von leistungsfähigen Beschäftigten	386
Ambivalenzen im Umgang mit jüdischen Beschäftigten	395
Baťa-Menschen unter deutscher Besatzung	409
Deutsche Baťa-Menschen?	421
Zlín nach der Befreiung. Abrechnung mit der Kollaboration	432
Vorbild und Feindbild des Sozialismus – das Ende von Baťa in Zlín	442
Überformung des <i>social engineering</i> und Konjunkturen der	
Humandifferenzierung	450

Schlussbetrachtung 455
 Bařas Menschen 456
 Bařas Zlín im Zeitalter des *social engineering* 466

Quellen- und Literaturverzeichnis 475
 Quellen 475
 Forschungsliteratur 483

Tafelteil

Abbildungen 539
 Register 555